

# Leistungsprüfung „ Wasser – Variante 3“

Zeit 300 Sekunden

<p align="center"><b>Gruppenführer</b></p> <p>Gibt Lageschilderung und Einsatzbefehl  <b>Zimmerbrand im Erdgeschoss, keine Menschen und Tiere in Gefahr</b>  <b>Wasserentnahmestelle der ...Hydrant, Lage des Verteilers; Schlauchtrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreiecken und Warnleuchten je 30 m vor dem LF und dem Hydrant, ggf. Maschinist übernimmt die Atemschutzüberwachung</b>  <b>Zum Einsatz fertig</b>                  Erkundet mit Melder.                  Führt wenn nicht anders befohlen die Atemschutzüberwachung                  Nach Meldung AT einsatzbereit Befehl vom GF „ <b>Angriffstrupp zum Umspritzen des linken Eimers 1. Rohr zur ...</b>                  Nach Öffnen des 1.Rohres durch STF erfolgt Befehl an ST „ <b>Schlauchtrupp zum Umspritzen des rechten Eimers 3.Rohr zur...</b>                  GF gibt Befehl „ <b>Melder bedient Verteiler</b> „                  Nach Beenden der Übung GF gibt Befehl                      <b>Angriffstrupp Rohr zurück</b>                      <b>Schlauchtrupp Rohr zurück</b>                  GF gibt Befehl      <b>Zum Abmarsch fertig</b></p>		
<p align="center"><b>Maschinist</b></p> <p>Startet den Motor                  Sichert sofort das Einsatzfahrzeug durch Warnblinkanlage Fahrlicht und blauen Blinklicht                  Nimmt Blindkupplungen der Druckausgänge ab                  Kuppelt die B- Leitung an der Pumpe                  Nimmt die Pumpe in Betrieb und bedient sie                  Achtet auf den Ausgangsdruck                  Führt wenn befohlen die Atemschutzüberwachung durch  <b>Nach der Übung</b>                  Stellt Motor, Warn und Beleuchtungseinrichtung ab</p> <p align="right"><b>Trockensaugprobe</b>                  Startet Motor vom Fahrersitz                  Entlüftet Pumpe bis zu einem Druck von mind. 0,6 bar. Setzt den Motor und die Pumpe nach Erreichen des Unterdruckes außer Betrieb. Nach 120 Sek. darf sich der Unterdruck um nicht mehr als 0,1 bar verändern</p> <p align="center">Gibt Kommando  <b>Fahrzeug fahrbereit</b></p>		
<p align="center"><b>Melder</b></p> <p>Geht zum Gruppenführer                  Arbeitet auf dessen Anweisung                  Nach Befehl vom Gruppenführer wiederholt den Befehl „<b>Melder bedient den Verteiler</b>“                  Bedient den Verteiler und übernimmt die Schlauchaufsicht                  Bei Rücknahme der Rohre - Schließt langsam den entsprechenden Ausgang am Verteiler und kuppelt den Schlauch ab</p>		
<p align="center"><b>Angriffstrupp</b></p> <p>ATF wiederholt den Befehl  <b>Zum Einsatz fertig</b>                  Trupp rüstet sich aus mit Strahlrohr, Beleuchtungsgerät, 2 C –Schläuchen Feuerwehrraxt oder Hoodigan                  Läßt sich an der Atemschutzüberwachung registrieren, Setzt den Verteiler                  ATF meldet dem GF  <b>Angriffstrupp einsatzbereit</b>                  Nach Befehl durch GF“ <b>Angriffstrupp...</b>                  ATF wiederholt den Befehl                  ATF meldet am Funggerät der AÜ den jeweiligen Fülldruck für beide Truppmitglieder                  Kuppelt seine C- Leitung links am Vert.                  Verlegt seine C-Leitung in Buchten                  Kuppelt Strahlrohr am C-Schlauch                  ATF befiehlt <b>1. Rohr Wasser marsch</b>                  Wenn Druckabgang durch STF geöffnet, Meldung über Funk an AÜ  <b>Lungenautomat angeschlossen</b>                  AT übertritt die markierte Linie                  AT meldet an GF <b>Einsatzort erreicht</b>                  Schließt sofort nach Umspritzen des Eimers das Strahlrohr                  ATF meldet an GF am Funk  <b>„Angriffstrupp Befehl ausgeführt“</b>                  Nach Beendigung der Übung                  ATF gibt Befehl <b>1. Rohr Wasser halt</b></p>	<p align="center"><b>Wassertrupp</b></p> <p>Verlegt die B- Leitung von der Pumpe zum Verteiler und kuppelt zu zweit die B- Leitung an den Verteiler, WTF meldet an MA, <b>Wasser marsch</b>                  Verlegt die B- Leitung von der Pumpe zum Hydrant , spült und nimmt ihn in Betrieb.                  Rüstet sich aus mit Beleuchtungsgerät Strahlrohr und 2 C- Schläuchen, Rettungstuch, Feuerwehrraxt und Funkgerät                  Läßt sich bei der AÜ registrieren, Legt die Geräte am Verteiler ab                  Kuppelt seine C-Leitung rechts am Vert.                  Stellt sich am Verteiler als Sicherheitstrupp bereit, meldet dem GF                  Wassertrupp als Sicherungstrupp einsatzbereit                  Nach Beendigung der Übung und Befehl des GF zum Abmarsch fertig erfolgt Befehl am MA                  „ Wasser halt“</p> <p>Gemeinsam mit ST antreten zum Saugleitung kuppeln</p>	<p align="center"><b>Schlauchtrupp</b></p> <p>Rüstet sich aus mit Warndreiecken und Warnleuchten, stellt diese je 30 m vor dem LF und dem Hydrant auf                  STF meldet an GF  <b>Schlauchtrupp einsatzbereit</b>                  STF bedient den Verteiler und öffnet das 1. Rohr wenn Sicherheitstrupp am Verteiler bereit steht und sich beim GF einsatzbereit gemeldet hat. STM übernimmt die Schlauchaufsicht                  Nach Befehl durch GF wiederholt STF den Befehl  <b>Schlauchtrupp zum Umspritzen ...</b>                  Rüstet sich aus mit Strahlrohr, Beleuchtung und 2 C- Schläuchen                  Kuppelt seine C- Leitung mittig am Vert.                  Verlegt seine Leitung in Buchten                  Kuppelt Strahlrohr an C- Leitung                  STF befiehlt  <b>3.Rohr Wasser marsch</b>                  Schließt sofort nach Umspritzen des Eimers das Strahlrohr                  STF meldet an GF  <b>Schlauchtrupp Befehl ausgeführt</b>                  Nach Beendigung der Übung                  STF gibt Befehl <b>3. Rohr Wasser halt</b></p> <p>Gemeinsam mit WT antreten zum Saugleitung kuppeln</p>